

# Ad hoc

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

## ams OSRAM erzielt 2024 positiven freien Cashflow und Kosteneinsparungen über Plan sowie besseren Umsatz und Profitabilität im 4. Quartal als prognostiziert und erwartet mehr als 100 Mio. € freien Cashflow für 2025

- Q4/24: Umsatz EUR 882 Mio. und 17,0% ber. EBITDA-Marge (jeweils über der Mitte der prognostizierten Spanne)
- Q4/24: Einsparungen von laufenden Kosten in Höhe von EUR 110 Mio. im Rahmen des Programms „Re-establish the Base“ (RtB) realisiert
- GJ24: Umsatz EUR 3,43 Mrd. und 16,8% ber. EBITDA-Marge
- GJ24: Freier Cashflow (FCF, inkl. Nettozinsen) EUR 12 Mio. positiv nach EUR -332 Mio. im GJ23
- GJ24: ca. 7% Wachstum des Halbleiter Kernportfolios im Jahresvergleich
- GJ24: starke Cash-Position von EUR 1,1 Mrd.
- GJ24: Neugeschäft mit bis zu EUR 5 Mrd. Umsatzerwartung über den Lebenszyklus („Design-Wins“)
- Q1/25: Umsatz von EUR 750 - 850 Mio. und ber. EBITDA Marge von 16% +/-1,5% erwartet
- GJ25: Freier Cashflow von mehr als EUR 100 Mio. erwartet
- GJ25: Verbesserte Profitabilität bei moderater Umsatzentwicklung erwartet

**Premstätten, Österreich, und München, Deutschland (11. Februar 2025) -- ams OSRAM erzielt Einsparungen über Plan, EUR 12 Mio. positiven FCF in 2024, Umsatz und Profitabilität im Q4 über der Mitte der Prognosespanne, erwartet für 2025 einen FCF von mehr als EUR 100 Mio.**

*„Unser Turnaround ist in vollem Gange. Die Konzentration auf das Kernportfolio in unserem Halbleitergeschäft erweist sich als richtig. Dieses Halbleiter-Kerngeschäft ist im Vergleich zu 2023 um etwa 7% gewachsen, getrieben von einer starken Erholung bei Sensoren für mobile Endgeräte im Zuge neuer Produktanläufe, sowie einem robusten Automobilgeschäft. Die Einsparungen aus unserem strategischen Effizienzprogramm ‘Re-establish the Base’ (RtB) liegen über Plan, die Maßnahmen zur Unterstützung des im November 2024 erhöhten Ziels sind bereits detailliert ausgearbeitet. Wir haben 2024 einen positiven freien Cashflow erwirtschaftet und erwarten für 2025 eine Margenverbesserung, sowie einen positiven freien Cashflow von mehr als 100 Millionen Euro, auch wenn die Märkte volatil bleiben“, sagte Aldo Kamper, CEO von ams OSRAM.*

### Q4/24 Finanz- und Geschäftsentwicklung

Der Umsatz blieb mit EUR 882 Mio. im 4. Quartal 2024 gegenüber dem Vorquartal praktisch unverändert und lag damit über der Mitte der prognostizierten Spanne von EUR 810 bis 910 Mio. Saisonal starke Umsätze im Auto-Ersatzlampengeschäft („Aftermarket“) und ein stabiles Geschäft mit Halbleitern für den Automobilsektor glichen die anhaltende Schwäche bei industriellen und medizinischen Anwendungen sowie den beginnenden saisonalen Rückgang bei Halbleiterprodukten für mobile Endgeräte aus. Der stärkere US-Dollar trug ebenfalls dazu bei, dass das Ergebnis über der Mitte der prognostizierten Spanne lag.

Im Jahresvergleich sanken die Umsatzerlöse der Gruppe um 3% aufgrund der konjunkturbedingten Schwäche des Halbleitergeschäfts in den Bereichen Automobil und Industrie & Medizintechnik sowie einiger auslaufender OEM-Module im Bereich Lampen & Systeme. Das relevante Halbleiter-Kernportfolio (ohne das nicht mehr zum Kerngeschäft gehörende Portfolio) verzeichnete ein Wachstum von ca. 7% im Jahresvergleich.

# Ad hoc

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Das bereinigte EBITDA (*bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen*) lag mit EUR 150 Mio. und einer bereinigten EBITDA-Marge von 17,0% über der Mitte der prognostizierten Spanne von 15% bis 18%.

Die bereinigte EBIT-Marge (*bereinigtes Ergebnis vor Zinsen und Steuern*) der Gruppe lag bei 6,8%. Das bereinigte EBIT belief sich auf EUR 60 Mio.

### Finanzkennzahlen

EUR (außer Angaben je Aktie)	Q4 2024	Q3 2024	QoQ	Q4 2023	zum VJ
Umsatzerlöse	882	881	0%	908	-3%
Opto-Halbleiter (OS)	350	381	-8%	365	-4%
CMOS-Sensoren und ASICs (CSA)	258	266	-3%	262	-2%
Lampen & Systeme (L&S)	275	233	+18%	279	-1%
Bruttoergebnis ber.	239	262	-9%	260	-8%
Bruttomarge ber. %	27.1%	29.7%	-260 bps	28.7%	-160 bps
Betriebsergebnis (EBIT) ber. <sup>1)</sup>	60	82	-27%	62	-3%
Operative Marge (EBIT) ber. % <sup>1)</sup>	6.8%	9.3%	250 bps	6.9%	-10 bps
EBITDA ber.	150	166	-10%	150	0%
EBITDA-Marge ber. %	17%	18.8%	-180 bps	16.5%	50 bps
Nettoergebnis ber. <sup>1)</sup>	3	37	-92%	-16	k.A.
Verwässertes & unverwässertes Ergebnis je Aktie ber. (in EUR) <sup>1)2)</sup>	0.03	0.37	-92%	-0.34	k.A.
Nettoergebnis (IFRS)	-58	24	k.A.	-82	-29%
Verwässertes & unverwässertes Ergebnis je Aktie (IFRS, in EUR) <sup>2)</sup>	-0.59	0.24	k.A.	-1.79	-67%
Operativer Cashflow <sup>3)</sup>	79	246	-68%	34	132%
Cashflow aus CAPEX <sup>4)</sup>	-104	-102	-2%	-222	-53%
FCF ( <i>inkl. Nettozinszahlungen</i> ) <sup>5)</sup>	2	188	-99%	-125	k.A.
Nettoverschuldung	1,413	1,399	1%	1,312	8%
Nettoverschuldung ( <i>inkl. SLB</i> ) <sup>6)</sup>	1,854	1,840	1%	1,696	9%

<sup>1)</sup> Bereinigt um Aufwendungen für die Anpassung der microLED-Strategie, Kosten für Fusionen und Übernahmen, sonstige Umstrukturierungskosten und aktienbasierte Vergütungen, Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Veräußerungen von Geschäftsbereichen.

<sup>2)</sup> Der Gewinn je Aktie ist aufgrund der Kapitalerhöhung vom 7. Dezember 2023, bei der zusätzliche 724.154.662 Aktien ausgegeben wurden, zwischen den Jahren nicht vergleichbar. Die Vergleichszahlen wurden nach der Aktienzusammenlegung im Verhältnis 10:1 am 30. September 2024 angepasst.

<sup>3)</sup> Ab Q1 2024 enthält der operative Cashflow die gezahlten Nettozinsen; die Zahlen für 2023 wurden zu Vergleichszwecken umklassifiziert.

<sup>4)</sup> Cashflow aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (wie aktivierte F&E), inklusive Fördergelder.

<sup>5)</sup> Ohne Investitionen in Finanzinstrumente

<sup>6)</sup> Einschließlich des Gegenwerts von EUR 441 Mio. per Ende Dezember 2024 aus der SLB-Malaysia-Transaktion

### Halbleitergeschäft

#### Segment Opto-Semiconductors (OS)

Der Umsatz mit opto-elektronischen Halbleitern sank um EUR 31 Mio. auf EUR 350 Mio. im Q4/24 im Vergleich zu EUR 381 Mio. im Q3/24. Das bereinigte EBITDA betrug EUR 51 Mio., was einer bereinigten EBITDA-Marge von 14,6% entspricht, ein Rückgang von EUR 88 Mio. in Q3/24.

# Ad hoc

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Das Unternehmen erhält weiterhin nicht rückzahlbare Zuzahlungen für die gemeinsame Entwicklung von LED-Technologien („NRE Zahlungen“) von bestimmten Kunden auf einer derzeit wiederkehrenden Basis, was seine führende Technologieposition unterstreicht.

### **Segment CMOS-Sensors and ASICs (CSA)**

Der Umsatz mit CMOS-Sensoren und ASICs sank im vierten Quartal 2024 gegenüber dem Vorquartal um EUR 8 Mio. auf EUR 258 Mio., was auf die typische saisonale Abschwächung der Nachfrage nach Komponenten für mobile Endgeräte zurückzuführen ist.

Das bereinigte EBITDA stieg von EUR 48 Mio. im Q3/24 auf EUR 55 Mio. im Q4/24, was einer bereinigten EBITDA-Marge von 21,3% entspricht. Dies ist neben Einmaleffekten auf Portfolio-Optimierungen und Kosteneinsparungen zurückzuführen, die beide Teil des „Re-establish the Base“ Programms sind.

### **Dynamik der Halbleiterindustrie**

Die Umsätze der beiden Halbleiter-Geschäftsbereiche machten ca. 70% des Umsatzes im vierten Quartal aus, was EUR 608 Mio. entspricht, verglichen mit EUR 629 Mio. vor einem Jahr. Die Endmärkte entwickelten sich im vierten Quartal weiterhin deutlich unterschiedlich.

#### *Automotive:*

Das Automobilgeschäft schnitt vor dem Hintergrund einer Bestandskorrektur in der Halbleiter-Lieferkette etwas besser ab als erwartet. Die hohe Unsicherheit bei den Automobilherstellern führt derzeit zu sehr kurzfristig platzierten Aufträgen. Das Unternehmen profitierte vom Auftragsbestand und dem Produktionsanlauf neuer Sensorprodukte, was zu einem Anstieg von 3% gegenüber dem Vorquartal führte. Der Rückgang von 14% im Jahresvergleich steht im Einklang mit diesen Bestandsanpassungen aufgrund der unsicheren Nachfrage von Tier-1- und OEM-Kunden, verglichen mit dem Rekordumsatz im vierten Quartal 2023.

#### *Industrial and Medical (I&M):*

Das Geschäft entwickelte sich durchwachsen und verzeichnete einen saisonalen (Leuchtmittel für Pflanzenzucht) und konjunkturbedingten (Industrieautomation und Massenmarkt) Rückgang von 14% gegenüber dem Vorquartal. Der Umsatz lag um 10% niedriger als vor einem Jahr. Das Unternehmen ist jedoch der Ansicht, dass in den Segmenten mit schwacher Nachfrage die Talsohle erreicht ist.

#### *Consumer:*

Dank der Einführung neuer Produkte und der erfreulichen Gesamtnachfrage nach mobilen Endgeräten verzeichnete der Sektor im Vergleich zum Vorjahr einen deutlichen Umsatzanstieg von 20%. Im Quartalsvergleich setzte der typische saisonale Rückgang mit einem Minus von 8% gegenüber dem Vorquartal ein.

### **Segment Lamps & Systems (L&S)**

Das Segment Lamps & Systems machte mit EUR 275 Mio. ca. 30% des Umsatzes im Q4/24 aus. Ein typischer, starker Anstieg von 18% gegenüber dem Vorquartal entspricht dem saisonalen Nachfragemuster des Kfz-Ersatzlampengeschäfts. Der leichte Rückgang von 3% gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf abgekündigte OEM-Modul-Produkte zurückzuführen.

Das bereinigte EBITDA im Q4/24 belief sich auf EUR 50 Mio. bzw. eine bereinigte EBITDA-Marge von 18,2 %, was dem Rückgang des Gewinnhebels entspricht.

# Ad hoc

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

### *Automotive:*

Das Kfz-Ersatzlampengeschäft erreichte im Q4/24 wieder seinen saisonalen Höhepunkt. Das OEM-Geschäft entwickelte sich wie erwartet.

### *Specialty Lamps:*

Der Nachfragerückgang und die teilweisen Lagerkorrekturen in den Märkten für industrielle und professionelle Unterhaltungstechnik halten an, die Umsätze legten allerdings gegenüber dem Vorquartal leicht zu.

## **Q4/24 Finanzkennzahlen**

### *Bruttomarge*

Die bereinigte Bruttomarge verringerte sich gegenüber dem Vorquartal um 260 Basispunkte, wobei CSA aufgrund besserer Fabrikauslastung stärker und OS aufgrund geringerer Fabrikauslastung und niedrigerer Kundenzahlungen für die gemeinsame Entwicklung neuartiger LED-Technologien schwächer ausfiel. Im Jahresvergleich ging die bereinigte Bruttomarge um 160 Basispunkte zurück, was mit den niedrigeren Umsätzen zusammenhängt.

### *Nettoergebnis und Ergebnis je Aktie*

Das bereinigte Nettoergebnis belief sich im Q4/24 auf EUR 3 Mio., verglichen mit EUR -16 Mio. vor einem Jahr und EUR 37 Mio. im dritten Quartal. Sowohl das bereinigte unverwässerte als auch das verwässerte Ergebnis je Aktie für Q4/24 lag bei EUR 0,03 und damit unter dem Wert von EUR 0,37 für Q3/24.

Das IFRS-Nettoergebnis belief sich im Q4/24 auf EUR -58 Mio. nach EUR 24 Mio. im Q3/24, bedingt durch verschiedene positive Einmaleffekte im Q3/24. Das Unternehmen verzeichnete ca. EUR 29 Mio. an positiven Einmaleffekten im Zusammenhang mit niedrigeren Kosten für die Anpassung der microLED-Strategie. Sowohl das unverwässerte als auch das verwässerte IFRS-Ergebnis je Aktie beliefen sich im Q4/24 auf EUR -0,58, nach EUR 0,24 im Q3/24.

### *Cashflow*

Der operative Cashflow (einschließlich gezahlter Nettozinsen) betrug im Q4/24 EUR 79 Mio. Der Cashflow aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) ging deutlich auf EUR -104 Mio. zurück, verglichen mit EUR -222 Mio. vor einem Jahr und blieb im Vergleich zum Vorquartal im Wesentlichen unverändert. Der freie Cashflow - definiert als operativer Cashflow einschließlich gezahlter Nettozinsen abzüglich des Cashflows aus CAPEX plus Erlöse aus Desinvestitionen - belief sich im Q4/24 auf EUR 2 Mio.

### *Nettoverschuldung*

Der Bruttobarmittelbestand blieb mit EUR 1.098 Mio. im Q4/24 nach EUR 1.097 Mio. im Q3/24 unverändert. Auch die Nettoverschuldung blieb mit EUR 1.413 Mio. gegenüber dem Vorquartal mit EUR 1.399 Mio. im Q3/24 im Wesentlichen unverändert. Das Unternehmen tilgte fällige Kredite in Höhe von EUR 161 Mio. und nahm neue Kredite in Höhe von EUR 141 Mio. mit Fälligkeit in den Jahren 2025 und 2026 auf.

Unter Berücksichtigung des Gegenwerts von EUR 441 Mio. aus der Sale-and-Lease-Back-Transaktion in Malaysia (verbucht unter den sonstigen Finanzverbindlichkeiten) blieb die Nettoverschuldung mit EUR 1.854 Mio. im Q4/24 auf einem ähnlichen Niveau wie im Q3/24.

# Ad hoc

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

### Status der ausstehenden OSRAM-Minderheitsanteile

Am 31. Dezember 2024 hielt der Konzern rund 86% der Aktien der OSRAM Licht AG. Die Gesamtverbindlichkeit für die Put-Optionen der Minderheitsaktionäre verringerte sich zum Ende des vierten Quartals auf EUR 585 Mio. gegenüber EUR 604 Mio. zum Ende des Vorquartals.

Das Unternehmen verfügt über eine revolvingierende Kreditfazilität (RCF). Die RCF dient in erster Linie zur Deckung weiterer, größerer Ausübungen im Rahmen der Verkaufsoption aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (DPLTA), und würde ausreichen um alle ausstehenden Verkaufsoptionen der Minderheitsaktionäre vollständig zu decken. Die Fazilität kann auch für allgemeine Unternehmens- und Betriebskapitalzwecke in Anspruch genommen werden.

### Finanz- und Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2024

Die Gruppe verzeichnete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von EUR 3,43 Mrd. nach EUR 3,59 Mrd. im Geschäftsjahr 2023. Dies ist auf einen Rückgang im L&S-Segment zurückzuführen, nachdem das Geschäft mit digitalen Systemen im Jahr 2023 veräußert und das OEM-Modulgeschäft teilweise eingestellt wurde.

EUR (außer Angaben je Aktie)	2024	2023	zum VJ
Umsatzerlöse	<b>3.428</b>	3.590	-5%
Opto-Semiconductors (OS)	<b>1.448</b>	1.386	5%
CMOS-Sensors and ASICs (CSA)	<b>981</b>	1.039	-6%
Lamps & Systems (L&S)	<b>1.000</b>	1.165	-14%
Bruttoergebnis ber.	<b>984</b>	1.031	-5%
Bruttomarge ber. % <sup>1)</sup>	<b>28,7%</b>	28,7%	0 bps
Operatives Ergebnis ber. <sup>1)</sup>	<b>241</b>	233	3%
Operative Marge ber. % <sup>1)</sup>	<b>7,0%</b>	6,5%	50 bps
EBITDA ber.	<b>575</b>	604	-5%
EBITDA-Marge ber. %	<b>16,8%</b>	16,8%	0 bps
Nettoergebnis ber. <sup>1)</sup>	<b>3</b>	50	-96%
Verwässertes Ergebnis je Aktie ber. <sup>1)2)</sup>	<b>0,03</b>	1,61	-88%
Nettoergebnis (IFRS)	<b>-785</b>	-1.613	-51%
Verwässertes EPS (IFRS) <sup>2)</sup>	<b>-7,94</b>	-52,0	85%
Operativer Cashflow <sup>3)</sup>	<b>435</b>	493	-12%
Cashflow aus CAPEX <sup>4)</sup>	<b>-502</b>	-1.049	-52%
Freier Cashflow (inkl. gezahlter Zinsen) <sup>5)</sup>	<b>12</b>	-332	k.A.
Nettoverschuldung	<b>1.413</b>	1.312	8%
Nettoverschuldung (inkl. SLB) <sup>6)</sup>	<b>1.854</b>	1.696	9%

- 1) Ohne Aufwendungen für die der Anpassung der microLED-Strategie, akquisitionsbedingten Aufwand, sonstigen Transformationskosten und aktienbasierten Vergütungen, Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und dem Verkauf von Geschäftsbereichen.
- 2) Das Ergebnis je Aktie ist aufgrund der Kapitalerhöhung vom 7. Dezember 2023, bei der zusätzliche 724.154.662 Aktien ausgegeben wurden, nicht mit dem Vorjahr vergleichbar. Die Vergleichszahlen wurden nach der Aktienzusammenlegung im Verhältnis 10:1 am 30. September 2024 angepasst. Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs für die jeweiligen Zeiträume umgerechnet.
- 3) Ab Q1 2024 enthält der operative Cashflow die gezahlten Nettozinsen; die Zahlen für 2023 wurden zu Vergleichszwecken umklassifiziert.
- 4) Cashflow aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (wie z. B. aktivierte R&D), inklusive Förderungen
- 5) Ohne Investitionen in Finanzinstrumente
- 6) Einschließlich des Gegenwerts von EUR 441 Mio. aus der SLB-Malaysia-Transaktion

# Ad hoc

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

### *Wachstum des Kern-Halbleiterportfolios*

Im Rahmen des „Re-establish the Base“-Programms identifizierte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2023 ein unrentables, nicht mehr zum Kerngeschäft gehörendes Halbleiterportfolio im Wert von ca. EUR 350 Mio. Im Laufe des Geschäftsjahres 2024 wurden die meisten dieser Produktlinien schrittweise aufgegeben, die kumulierten Umsätze für das Jahr beliefen sich jedoch immer noch auf ca. EUR 200 Mio., die bis Ende Dezember 2024 größtenteils ausgelaufen sind. In Anbetracht dessen wuchs das Halbleiterkernportfolio im Jahresvergleich um ca. 7% - nahe am mittleren, mittelfristigen Wachstumsziel für das Halbleitergeschäft.

### *Rentabilität*

Im Jahr 2024 stellte das Unternehmen seine wichtigsten Rentabilitätskennzahlen auf das bereinigte EBITDA um. Für das Geschäftsjahr 2024 belief sich das ber. EBITDA auf EUR 575 Mio. nach EUR 604 Mio., was zu einer unveränderten EBITDA-Marge von 16,8% für beide Jahre führte.

Die Marktschwäche im 2. Halbjahr 2024 in den Halbleitermärkten für Automobil und I&M überdeckte die Verbesserungen aus dem „Re-establish the Base“-Programm, wie deutlich geringere Betriebskosten und das stückweise Ausphasen des nicht profitablen, nicht mehr zum Kerngeschäft gehörenden Halbleiterportfolios, sowie die Kundenzahlungen für die gemeinsame Entwicklung von LED-Technologien und den Verkauf bestimmter Geschäfte im Segment L&S.

Das bereinigte EBIT verbesserte sich im GJ24 dagegen auf EUR 241 Mio. nach EUR 233 Mio. im vorangegangenen Geschäftsjahr. Zusätzlich zu den auf das ber. EBITDA wirkenden Effekten, führten geringere Abschreibungen nach der Abwertung von Fertigungsanlagen zur Verbesserung im ber. EBIT. Im Geschäftsjahr 2024 betrug das bereinigte verwässerte Ergebnis je Aktie EUR 0,03 und unbereinigt EUR -7,94.

### *Freier Cashflow*

Der freie Cashflow hat sich im vergangenen Geschäftsjahr positiv entwickelt. Im Jahr 2023 hatte die Gruppe noch einen freien Cashflow (inkl. Zinszahlungen) von EUR -332 Mio. ausgewiesen, was auf außergewöhnlich hohe Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem microLED-Schlüsselprojekt zurückzuführen war. 2024 verbesserte sich der Freie Cashflow deutlich und erreichte einen positiven Wert von EUR 12 Mio., trotz erheblicher Umstrukturierungskosten für die Anpassung der microLED-Strategie nach der Abkündigung des Schlüsselprojekts im Februar 2024. Hinzu kamen die Kosten für die Umsetzung des „Re-establish the Base“-Programms. Ausschlaggebend für die signifikante FCF-Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr waren Einsparungen aus dem „Re-establish the Base“-Programm, Vorauszahlungen von Kunden, die die führende Technologieposition des Unternehmens verdeutlichen, sowie deutlich reduzierte Investitionsausgaben.

### **Fortschritte im Geschäftsjahr 2024 bei der Umsetzung des Programms „Re-establish the Base“**

Am 27. Juli 2023 hatte das Unternehmen sein strategisches Effizienzprogramm „Re-establish the Base“ angekündigt, das darauf abzielte, das Unternehmen auf sein profitables, strukturell wachsendes Halbleiter-Kerngeschäft zu fokussieren. Dies sah zunächst Einsparungen an laufenden Kosten von ca. EUR 150 Mio. bis Ende des Geschäftsjahres 2025 im Vergleich zum Stand des Geschäftsjahres 2023 vor. Am 7. November 2024 verlängerte das Unternehmen das Programm bis zum Jahresende 2026 und erhöhte auch das Einsparziel auf ca. EUR 225 Mio.

Bis Ende 2024 hat das Unternehmen bereits etwa EUR 110 Mio. Einsparungen an laufenden Kosten realisiert und damit die für 2024 gesetzte Marke von EUR 75 Mio. deutlich übertroffen. Die jüngsten Umsetzungserfolge werden besonders deutlich, wenn man die Verbesserung der Profitabilität des CSA-Segments betrachtet. Darüber hinaus wurden in Bezug auf die Erweiterung des Programms bereits alle notwendigen Maßnahmen zur Erreichung der EUR 225 Mio. Zielmarke bereits definiert und werden bis Ende 2026 vollständig umgesetzt.



# Ad hoc

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Das nicht zum Kerngeschäft gehörende Halbleiterportfolio des Unternehmens (ca. EUR 350 Mio. im Jahr 2023, ca. EUR 200 Mio. im Jahr 2024) ist bis Ende 2024 weitgehend ausgelaufen. Somit ist der Ausstieg mit dem Verkauf der Vermögenswerte des Geschäftsbereichs Passive Optische Komponenten an Focuslight Inc., der Umstrukturierung des CMOS-Bildsensorgeschäfts sowie dem Auslaufen der verbleibenden Produktlinien im Wesentlichen abgeschlossen.

### Überblick über die Transformationskosten

Das Unternehmen bereinigt seine operativen Leistungskennzahlen, d.h. ber. EBITDA und ber. EBIT, u.a. um Transformationskosten. Diese wurden im Geschäftsjahr 2024 hauptsächlich durch die Anpassung der microLED-Strategie und die Umsetzung des Programms „Re-establish the Base“ verursacht.

Im Q4/24 verzeichnete das Unternehmen eine Nettzuschreibung von ca. EUR 29 Mio. durch die Auflösung bestimmter Rückstellungen im Zusammenhang mit der Anpassung der microLED-Strategie. Zusammengefasst beliefen sich die Gesamtkosten für die Anpassung der microLED-Strategie im Geschäftsjahr 2024 auf EUR 576 Mio., deutlich weniger als ursprünglich erwartet. Darin enthalten waren Wertminderungsaufwendungen in Höhe von EUR 490 Mio. und Transformationskosten in Höhe von EUR 86 Mio.

Die Transformationskosten im Zusammenhang mit „Re-establish the Base“ beliefen sich im Q4/24 auf ca. EUR 18 Mio. Für das Geschäftsjahr 2024 belief sich der Gesamtbetrag auf EUR 37 Mio.

### Neugeschäft im Geschäftsjahr 2024 – „Design-Wins“

Das Unternehmen gewinnt weiterhin bedeutende Neugeschäfte mit einem breiten Kundenstamm und untermauert damit seine strukturellen Wachstumsziele in seinem Halbleiter Kerngeschäft. Das erwartete Volumen an Neugeschäft über die Projektlebensdauer belief sich auf fast EUR 5 Mrd. Alle Bereiche des Halbleitergeschäfts trugen dazu bei. Der größte Beitrag kam aus dem Automobilbereich.

### Ausblick erstes Quartal 2025

Das Unternehmen rechnet im Q1/25 mit einer gedämpften Nachfrage nach seinen Halbleiterprodukten für Automotive, was die anhaltenden Unsicherheiten und Korrekturen in der globalen Automobilzulieferkette widerspiegelt. Auch die Nachfrage aus dem Industrie- und Medizinmarkt bleibt gedämpft, obwohl erste Signale darauf hindeuten könnten, dass die Talsohle erreicht ist. Das Geschäft mit Halbleiterprodukten für mobile Endgeräte wird sich wie üblich saisonal deutlich abschwächen.

Im Segment L&S wird das Geschäft mit Halogenlampen für den Kfz-Ersatzteilmarkt – entsprechend dem typischen saisonalen Nachfrageverhalten – leicht rückläufig sein.

Infolgedessen erwartet die Gruppe für das erste Quartal einen Umsatz in der Größenordnung von EUR 750 Mio. bis 850 Mio. In Übereinstimmung mit dem Gewinnhebel und positiven Beiträgen aus den laufenden Einsparungen aus dem „Re-establish the Base“-Programm erwartet das Unternehmen eine ber. EBITDA Marge von 16% (+/-1,5%). Für den EUR/USD-Wechselkurs wird ein Wert von 1,05 angenommen.

### Kommentar zum Geschäftsjahr 2025

Das Unternehmen erwartet eine deutlich stärkere zweite Jahreshälfte, vor allem aufgrund von Produktanläufen und in gewissem Maße auch aufgrund einer Marktnormalisierung. Darüber hinaus rechnet das Unternehmen mit einer Verbesserung der Profitabilität durch sein „Re-establish the Base“-Programms auch im Falle einer moderaten Umsatzentwicklung. Die Investitionsausgaben (CAPEX) werden mit weniger als 8% des Umsatzes (einschließlich aktivierter F&E und erwarteter Investitionszuschüsse, z.B. aus dem *European Chips Act*) erwartet. Das Unternehmen erwartet für 2025 einen positiven freien Cashflow (inkl. Nettozinszahlungen) von mehr als EUR 100 Mio. aufgrund

# Ad hoc

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

verbesserter Profitabilität, geringerer Investitionen und eines in etwa unveränderten operativen Nettoumlaufvermögens im Geschäftsjahr 2025.

### Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Finanzinformationen für das vierte Quartal 2024 sind auf der Website des Unternehmens verfügbar. Eine erweiterte Präsentation für Investoren für das vierte Quartal 2024 mit detaillierten Informationen ist ebenfalls auf der Website des Unternehmens verfügbar.

ams OSRAM veranstaltet am Dienstag, 11. Februar 2025, eine Pressekonferenz sowie eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren zu den Ergebnissen des vierten Quartals und des Gesamtjahres 2024. Die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren beginnt um 9:45 Uhr MEZ und kann per Webcast verfolgt werden. Die Jahrespressekonferenz wird um 11:00 Uhr MEZ stattfinden. Journalisten, die an der Pressekonferenz persönlich oder telefonisch teilnehmen wollen, können sich für weitere Informationen an die folgenden E-Mail-Adressen wenden: [press@ams-osram.com](mailto:press@ams-osram.com), [investor@ams-osram.com](mailto:investor@ams-osram.com).

### Über ams OSRAM:

Die ams OSRAM Gruppe (SIX: AMS) ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen Licht- und Sensorlösungen.

Mit mehr als 110 Jahren Branchenerfahrung verbinden wir Ingenieurskunst und globale Fertigungen mit Leidenschaft für bahnbrechende Innovationen. Unser Ansporn, die Grenzen der Beleuchtung, Visualisierung und Sensorik zu erweitern, ermöglicht grundlegende Fortschritte in den Märkten Automobil, Industrie, Medizin und Consumer-Elektronik.

„Sense the power of light“ - unser Erfolg basiert auf dem tiefen Verständnis des Potenzials von Licht sowie unserem einzigartigen Portfolio an Emittier- und Sensortechnologien. Rund 19.700 Mitarbeiter weltweit konzentrieren sich auf wegweisende Innovationen im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Megatrends wie Digitalisierung, Smart Living und Nachhaltigkeit. Das spiegelt sich in über 13.000 erteilten und angemeldeten Patenten wider. Die Gruppe mit Hauptsitz in Premstätten/Graz (Österreich) und einem Co-Headquarter in München (Deutschland) erzielte 2024 einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro und ist als ams-OSRAM AG an der SIX Swiss Exchange notiert (ISIN: AT0000A3EPA4).

Erfahren Sie mehr über uns auf <https://ams-osram.com>.

ams und OSRAM sind eingetragene Handelsmarken der ams OSRAM Gruppe. Zusätzlich sind viele unserer Produkte und Dienstleistungen angemeldete oder eingetragene Handelsmarken der ams OSRAM Gruppe. Alle übrigen hier genannten Namen von Unternehmen oder Produkten können Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

ams OSRAM auf Social Media folgen: [>Twitter](#) [>LinkedIn](#) [>Facebook](#)

### Für weitere Informationen

**Investor Relations**  
**ams-OSRAM AG**  
Dr. Jürgen Rebel  
Senior Vice President  
Investor Relations  
T: +43 3136 500-0  
[investor@ams-osram.com](mailto:investor@ams-osram.com)

**Media Relations**  
**ams-OSRAM AG**  
Bernd Hops  
Senior Vice President  
Unternehmenskommunikation  
T: +43 3136 500-0  
[press@ams-osram.com](mailto:press@ams-osram.com)



**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS (ungeprüft)**

in Mio. EUR (außer Ergebnis je Aktie)	Q4 2024	2024	Q4 2023	2023
Umsatzerlöse	882	3.428	908	3.590
Umsatzkosten	-702	-2.571	-683	-2.750
<b>Bruttogewinn</b>	<b>179</b>	<b>857</b>	<b>225</b>	<b>840</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-86	-419	-107	-480
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-116	-422	-138	-501
Aufwendungen microLED-Anpassung <sup>1)</sup>	29	-576	-	-
Wertminderungen von Geschäfts- und Firmenwerten	-	-	-	-1.313
Sonstige betriebliche Erträge	2	39	26	81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6	-21	-2	-34
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-3	-7	-8	-24
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-547</b>	<b>-4</b>	<b>-1.430</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-58</b>	<b>-205</b>	<b>-80</b>	<b>-171</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-58</b>	<b>-752</b>	<b>-84</b>	<b>-1.601</b>
Ertragsteuern	0	-33	2	-12
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-58</b>	<b>-785</b>	<b>-82</b>	<b>-1.613</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Nicht beherrschende Anteile	-1	1	0	1
Aktionäre der ams-OSRAM AG	-57	-786	-82	-1.613
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>2)</sup>	-0,59	-7,94	-1,79	-52,00
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>2)</sup>	-0,59	-7,94	-1,79	-52,00

<sup>1)</sup> Die mit der Anpassung der microLED-Strategie verbundenen Aufwendungen spiegeln Nettobelastungen (Wertminderungen und Zuschreibungen von Vermögenswerten und Rückstellungen) seit der Absage des microLED-Schlüssel-Projekts am 28. Februar 2024 wider.

<sup>2)</sup> Das Ergebnis je Aktie ist aufgrund der Kapitalerhöhung vom 7. Dezember 2023, bei der zusätzliche 724.154.662 Aktien ausgegeben wurden, zwischen den Jahren nicht vergleichbar. Die Werte für die Vergleichsperioden wurden nach der Aktienzusammenlegung am 30. September 2024 angepasst.

# Ad hoc

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung gemäß IFRS (ungeprüft)

in Mio. EUR	Q4 2024	2024	Q4 2023	2023
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-58</b>	<b>-785</b>	<b>-82</b>	<b>-1.613</b>
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	4	21	-2	14
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-5	-4	7	5
FVOCI Eigenkapitalinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	2	-1	-31	-36
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	0	0	0	0
<b>Posten die später nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden (nach Ertragsteuern)</b>	<b>6</b>	<b>20</b>	<b>-32</b>	<b>-22</b>
Unterschied aus Währungsumrechnung	101	129	-65	-118
FVOCI Schuldinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	-2	2	-4	-4
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	1	-1	1	1
Derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken	-12	-10	9	-8
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	6	5	0	4
<b>Posten die später möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden (nach Ertragsteuern)</b>	<b>86</b>	<b>121</b>	<b>-61</b>	<b>-130</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>92</b>	<b>141</b>	<b>-93</b>	<b>-152</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>35</b>	<b>-644</b>	<b>-175</b>	<b>-1.765</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Nicht beherrschende Anteile	1	2	0	0
Aktionäre der ams-OSRAM AG	34	-646	-175	-1.765

# Ad hoc

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

## Konzern-Bilanz gemäß IFRS (ungeprüft)

in Mio. EUR	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
<b>AKTIVA</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.098	1.146
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	496	470
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	49	55
Vorräte	809	716
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	267	230
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	23	3
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.743</b>	<b>2.620</b>
Sachanlagen	1.729	1.997
Immaterielle Vermögenswerte	2.054	2.249
Nutzungsrechte	189	215
Anteile an assoziierten Unternehmen	4	11
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	58	77
Aktive latente Steuern	74	72
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	52	160
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.160</b>	<b>4.782</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>6.903</b>	<b>7.401</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	495	322
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	472	572
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.001	1.021
Kurzfristige Rückstellungen	227	236
Ertragsteuerverbindlichkeiten	45	64
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	274	238
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	-	0
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>2.514</b>	<b>2.455</b>
Langfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	2.016	2.136
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	587	580
Leistungen an Arbeitnehmer	150	147
Langfristige Rückstellungen	58	43
Passive latente Steuern	46	58
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	296	79
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>3.153</b>	<b>3.042</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	998	998
Kapitalrücklagen	2.090	2.130
Eigene Aktien	-87	-103
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	292	162
Gewinnrücklagen	-2.064	-1.289
<b>Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG</b>	<b>1.229</b>	<b>1.899</b>
Nicht beherrschende Anteile	6	6
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.235</b>	<b>1.905</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>6.903</b>	<b>7.401</b>

# Ad hoc

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

## Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IFRS (ungeprüft)

in Mio. EUR	Q4 2024	2024	Q4 2023 reklassifiziert <sup>1)</sup>	2023 reklassifiziert <sup>1)</sup>
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Ergebnis nach Steuern	-58	-785	-82	-1.613
Überleitung zwischen Ergebnis nach Steuern und den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen	130	942	120	1.892
Aufwendungen aus Aktienoptionsplänen – gem. IFRS 2	7	18	24	49
Ertragsteuern	0	33	-2	12
Finanzergebnis	58	205	80	171
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	-1	-3	-11
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	3	7	8	24
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-	-	-	0
Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-	-	-	-
Vorräte	40	-79	54	96
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-85	-7	-65	24
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	34	11	17	32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-16	-4	-69	-73
Kurzfristige Rückstellungen	-43	-14	7	-13
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4	43	20	175
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	15	31	-20	-30
Erhaltene langfristige Anzahlung eines Kunden	-	224	-	-
Gezahlte Ertragsteuern	2	-48	-12	-85
Erhaltene Dividenden	0	0	0	0
Erhaltene Zinsen	12	38	3	22
Gezahlte Zinsen	-26	-180	-46	-181
<b>Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>79</b>	<b>435</b>	<b>34</b>	<b>493</b>

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

in EUR million	Q4 2024	2024	Q4 2023 reklassifiziert <sup>1)</sup>	2023 reklassifiziert <sup>1)</sup>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-104	-502	-222	-1.049
Erwerb von finanziellen Investitionen	-1	-1	0	-1
Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	27	36	64	90
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten abzüglich abgehender Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	43	-1	134
<b>Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-78</b>	<b>-424</b>	<b>-159</b>	<b>-826</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
Zuflüsse aus der Kapitalerhöhung	-	-	827	827
Zuflüsse aus der Emission von Anleihen	-	201	981	981
Transaktionskosten für die Kapitalerhöhung und die Emission von Anleihen	-3	-17	-56	-56
Rückzahlung von Anleihen	-	-	-1.288	-1.288
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	0
Verkauf eigener Aktien	0	2	9	9
Erhaltene Darlehen	141	243	0	378
Rückzahlung von Darlehen	-161	-422	-236	-481
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-16	-57	-13	-57
Zuflüsse aus Sale-and-Leaseback-Finanzierung	-	10	382	382
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen an der OSRAM Licht AG	-19	-25	-5	-232
Dividendenauszahlung an Anteilseigner der OSRAM Licht AG	-	-30	-	-37
Dividendenausschüttung an sonstige nicht beherrschende Anteilseigner	-	-1	-1	-1
<b>Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-56</b>	<b>-98</b>	<b>601</b>	<b>426</b>
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	1	-47	455	47
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56	40	-21	-45
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	1.097	1.146	691	1.098
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>1.098</b>	<b>1.098</b>	<b>1.146</b>	<b>1.146</b>
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	-	-	0	0
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>1.098</b>	<b>1.098</b>	<b>1.146</b>	<b>1.146</b>

<sup>1)</sup> Für Umgliederungen siehe Angabe Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Schätzungen und Unsicherheiten des Semesterberichtes zum 30. Juni 2024.

Die Reklassifizierung gezahlter Zinsen hat zu einer verminderten Darstellung der Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit um EUR 180 Mio. für das Gesamtjahr 2023 (EUR 46 Mio. für das vierte Quartal 2023) und zu einem gegenläufigen Effekt bei den Kapitalflüssen aus der Finanzierungstätigkeit geführt.

Die Reklassifizierung der Auszahlungen für den Erwerb der nicht beherrschenden Anteile an der OSRAM Licht AG hat zu einer verminderten Darstellung der Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit um um EUR 232 Mio. für das Gesamtjahr 2023 (EUR 5 Mio. für das vierte Quartal 2023) und zu einem gegenläufigen Effekt bei den Kapitalflüssen aus der Investitionstätigkeit geführt.

# Ad hoc

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals gemäß IFRS (ungeprüft)

in Mio. EUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	Gewinnrücklagen	Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2023</b>	<b>274</b>	<b>2.036</b>	<b>-121</b>	<b>280</b>	<b>358</b>	<b>2.826</b>	<b>7</b>	<b>2.833</b>
Kapitalerhöhung	724	73				797		797
Ergebnis nach Steuern					-1.613	-1.613	1	-1.613
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				-118	-33	-151	-1	-152
<b>Gesamtergebnis (nach Steuern)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-118</b>	<b>-1.647</b>	<b>-1.765</b>	<b>0</b>	<b>-1.765</b>
Anteilsbasierte Vergütungen		30				30		30
Erwerb und Verkauf eigener Aktien		-8	17			8		8
Gezahlte Dividenden							-1	-1
Ausgabe eigener Aktien			2			2		2
<b>Stand 31. Dezember 2023 = 1. Januar 2024</b>	<b>998</b>	<b>2.130</b>	<b>-103</b>	<b>162</b>	<b>-1.289</b>	<b>1.899</b>	<b>6</b>	<b>1.905</b>
Ergebnis nach Steuern					-786	-786	1	-785
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				129	11	140	0	141
<b>Gesamtergebnis (nach Steuern)</b>				<b>129</b>	<b>-775</b>	<b>-646</b>	<b>2</b>	<b>-644</b>
Anteilsbasierte Vergütungen		9				9		9
Erwerb und Verkauf eigener Aktien								
Ausgabe eigener Aktien			16			16		16
Nicht beherrschende Anteile – Put Option		-49				-49		-49
Gezahlte Dividenden							-1	-1
<b>Stand 31. Dezember 2024</b>	<b>998</b>	<b>2.090</b>	<b>-87</b>	<b>292</b>	<b>-2.064</b>	<b>1.229</b>	<b>6</b>	<b>1.235</b>



# Ad hoc

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

### Segmentberichterstattung

Geschäftssegmente sind entsprechend der eigenständigen operativen Tätigkeit und der internen Berichtsstruktur die Business Units (BUs). Mit Beginn des Geschäftsjahres 2024 hat ams OSRAM seine Unternehmensstruktur angepasst, um den unternehmerischen Ansatz auf Ebene der Business Units (BUs) zu fördern sowie durch die Dezentralisierung bestimmter Funktionen die Innovationskraft zu stärken. Die Änderung der Unternehmensstruktur spiegelt sich in der internen Berichtsstruktur wider, wobei jede BU ein separates Geschäfts- und Berichtssegment gemäß IFRS 8 darstellt.

Die Konzernaktivitäten werden nun über drei Business Units (BUs) gesteuert:

- 1) BU Opto Semiconductors (OS) mit Schwerpunkt auf Emittern
- 2) BU CMOS Sensors and ASICs (CSA) mit Schwerpunkt auf Sensorik und analogen Mixed-Signal-Chips. Die BU CSA bündelt die Geschäftstätigkeiten der bisherigen BUs Advanced Optical Sensors (AOS) und Image Sensor Solutions (ISS).
- 3) BU Lamps & Systems (L&S) mit Schwerpunkt auf traditionelle Lampen und Beleuchtungsprodukte mit Fokus auf die Endmärkte Automobil, Industrie und Medizin.

Kosten der Unternehmensfunktionen, die nicht direkt den BUs zuzuordnen sind, sowie im Halbleiterbereich gemeinsam genutzte Funktionen werden ab dem Geschäftsjahr 2024 nicht mehr den BUs zugeordnet, sondern zentral erfasst und nunmehr in der „Überleitung auf Konzernwerte“ ausgewiesen. Dies sowie eine Harmonisierung der Kostenallokation im Konzern führt zu einer Anpassung der im Vorjahr ausgewiesenen Kostenzuordnungen (BU Lampen & Systeme: EUR 13 Mio. geringere Aufwendungen, auf Halbleiter fokussierte BUs EUR 10 Mio. geringere Aufwendungen, Überleitung auf Konzernwerte EUR 23 Mio. höhere Aufwendungen).

Darüber hinaus wurde die Segmentkennzahl für das Segmentergebnis entsprechend der internen Steuerung angepasst und setzt sich nunmehr aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen, Aufwendungen für die Anpassung der microLED-Strategie sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen als auch den Ergebnissen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zusammen. Abschreibungen und Wertminderungen sind nicht im Segmentergebnis enthalten.

Die Vorjahresangaben wurden an die neue Unternehmensstruktur angepasst.

### Berichtssegmente

in Mio. EUR

Berichtssegmente	OS		CSA		L&S		Überleitung auf Konzernwert		Summe	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>Konzernumsatzerlöse</b>	1.448	1.386	981	1.039	1.000	1.165	-	-	3.428	3.590
<b>Segmentergebnis</b>	<b>168</b>	<b>242</b>	<b>102</b>	<b>58</b>	<b>156</b>	<b>198</b>	<b>-31</b>	<b>-36</b>	<b>395</b>	<b>463</b>
<b>Wesentliche Posten:</b>										
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-212	-227	-163	-205	-29	-31	-15	-17	-419	-480
<i>Davon:</i> <i>Abschreibungen und Wertminderungen</i>	-43	-49	-23	-49	-1	-1	-1	-1	-68	-100

# Ad hoc

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Berichtssegmente	OS		CSA		L&S		Überleitung auf Konzernwert		Summe	
Abschreibungen und Wertminderungen <sup>1)</sup>	-728	-250	-153	-248	-61	-69	-1	-2	-942	-569
Wertminderungen von Firmenwerten	-	-1.019	-	-294	-	-11	-	-	-	-1.323
Aufwendungen microLED-Anpassung	-576	-	-	-	-	-	-	-	-576	-
<i>Davon:</i> <i>Abschreibungen und Wertminderungen</i>	-491	-	-	-	-	-	-	-	-491	-

1) Ohne Wertminderungen von Firmenwerten, aber einschließlich Netto-Wertminderungen auf microLED-bezogene Vermögenswerte

### Überleitung des Segmentergebnisses zum Ergebnis vor Ertragsteuern

in Mio. EUR

	2024	2023
<b>Segmentergebnis</b>	<b>395</b>	<b>463</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-942	-1.892
Finanzergebnis	-205	-171
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-752</b>	<b>-1.601</b>

Das Segmentvermögen enthält nur solche Vermögenswerte, die dem jeweiligen Segment direkt zugeordnet werden können, wie segmentspezifische materielle und immaterielle Vermögenswerte sowie Nutzungsrechte aus Leasingverträgen.

### Segmentvermögen

in Mio. EUR

Berichtssegmente	OS		CSA		L&S		Summe	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>Segmentvermögen</b>	<b>2.907</b>	<b>3.160</b>	<b>1.153</b>	<b>1.063</b>	<b>722</b>	<b>953</b>	<b>4.782</b>	<b>5.177</b>
<b>Überleitung zum Konzernabschluss</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							1.098	1.146
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen							496	470
Latente Steuern							74	72
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte							23	3
Finanzielle Vermögenswerte							58	77
Anteile an assoziierten Unternehmen							4	11
Sonstige nicht zugewiesene Vermögenswerte							368	446
<b>Summe Vermögenswerte</b>							<b>6.903</b>	<b>7.401</b>

# Ad hoc

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Die geographischen Regionen sind in drei Bereiche gegliedert, in denen der Umsatz erzielt wird: "EMEA" (Europa, Naher Osten und Afrika), "Americas" (umfasst Nord- und Südamerika) und "Asien/Pazifik". Die Umsatzerlöse beziehen sich auf die geographische Lage der Kunden (Rechnungsadresse). Die höchsten Umsatzerlöse stammen von einem Kunden aus den Segmenten OS und CSA. Sie betragen mehr als 10% des Umsatzes (2023: mehr als 10%).

### Umsatzerlöse nach Regionen

in Mio. EUR

Berichtssegmente <sup>1)</sup>	OS		CSA		L&S		Summe	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>EMEA</b>	<b>394</b>	<b>447</b>	<b>183</b>	<b>233</b>	<b>347</b>	<b>449</b>	<b>924</b>	<b>1.129</b>
darin Österreich	21	25	9	1	15	14	45	40
darin Deutschland	207	253	64	111	68	84	339	449
<b>Americas</b>	<b>257</b>	<b>180</b>	<b>50</b>	<b>52</b>	<b>439</b>	<b>465</b>	<b>747</b>	<b>697</b>
darin USA	213	138	32	37	370	387	615	563
<b>Asien / Pazifik</b>	<b>797</b>	<b>757</b>	<b>748</b>	<b>754</b>	<b>213</b>	<b>253</b>	<b>1.757</b>	<b>1.764</b>
darin Greater China <sup>1)</sup>	521	481	699	662	106	116	1.326	1.260
<b>Summe</b>	<b>1.448</b>	<b>1.386</b>	<b>981</b>	<b>1.039</b>	<b>1.000</b>	<b>1.165</b>	<b>3.428</b>	<b>3.590</b>

- 1) Im Rahmen der Änderung der Unternehmensstruktur wurde die Umsatzverteilung auf Regionen und Segmente aktualisiert, wodurch sich für das Vorjahr ausgewiesene Werte geändert haben.
- 2) In der Zeile Greater China werden China, Hong Kong und Taiwan zusammengefasst.

### Langfristige Vermögenswerte nach Regionen

in Mio. EUR

	2024	2023
EMEA	1.942	2.299
Amerika	453	458
Asien / Pazifik	1.578	1.704
<b>Summe</b>	<b>3.972</b>	<b>4.461</b>
darin Österreich	324	442
darin Deutschland	1.309	1.526
darin Malaysia	993	1.088

# Ad hoc

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

## Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

in Mio. EUR	Q4 2024	2024	Q4 2023	2023
<b>Bruttogewinn - bereinigt</b>	<b>239</b>	<b>984</b>	<b>260</b>	<b>1.031</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup>	-10	-44	-20	-82
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-1	-3	-8	-9
Transformationskosten	-48	-79	-7	-35
Sachanlagenvermögensrestrukturierung <sup>2)</sup>	-	-	0	-65
<b>Bruttogewinn – IFRS</b>	<b>179</b>	<b>857</b>	<b>225</b>	<b>840</b>
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	27 %	29 %	29%	29%
Bruttogewinnmarge in % – IFRS	20 %	25 %	25%	23%
<b>Betriebliche Aufwendungen – bereinigt</b>	<b>-179</b>	<b>-743</b>	<b>-198</b>	<b>-798</b>
Aufwendungen microLED-Anpassung <sup>3)</sup>	29	-576	-	-
Firmenwertabschreibung	-	-	-	-1.313
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup>	-9	-40	-14	-71
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5	-15	-16	-40
Transformationskosten	-7	-21	-7	-43
Sachanlagenvermögensrestrukturierung <sup>2)</sup>	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-5	-2	14	18
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-3	-7	-8	-24
<b>Betriebliche Aufwendungen – IFRS</b>	<b>-180</b>	<b>-1.405</b>	<b>-229</b>	<b>-2.270</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt</b>	<b>60</b>	<b>241</b>	<b>62</b>	<b>233</b>
Aufwendungen microLED-Anpassung <sup>3)</sup>	29	-576	-	-
Firmenwertabschreibung	-	-	-	-1.313
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup>	-20	-84	-34	-152
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-7	-18	-24	-49
Transformationskosten	-56	-100	-15	-78
Sachanlagenvermögensrestrukturierung <sup>2)</sup>	-	-	0	-65
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-5	-2	14	18
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-3	-7	-8	-24
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – IFRS</b>	<b>0</b>	<b>-547</b>	<b>-4</b>	<b>-1.430</b>
EBIT-Marge – bereinigt	7 %	7 %	7%	6%
EBIT-Marge – IFRS	0 %	-16 %	0%	-40%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt</b>	<b>60</b>	<b>241</b>	<b>62</b>	<b>233</b>
Abschreibungen und Wertminderungen (exklusive akquisitionsbedingtem Aufwand) <sup>1)</sup>	90	334	87	370
<b>EBITDA – bereinigt</b>	<b>150</b>	<b>575</b>	<b>150</b>	<b>604</b>

# Ad hoc

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

in Mio. EUR	Q4 2024	2024	Q4 2023	2023
<b>EBITDA – bereinigt</b>	150	575	<b>150</b>	<b>604</b>
Aufwendungen microLED-Anpassung <sup>3)</sup>	20	-85	-	-
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup>	-1	-5	-4	-35
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-7	-18	-24	-49
Transformationskosten	-25	-62	-11	-51
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-5	-2	14	18
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-3	-7	-8	-24
<b>EBITDA – IFRS</b>	130	395	<b>116</b>	<b>463</b>
EBITDA-Marge – bereinigt	17 %	17 %	16%	17%
EBITDA-Marge – IFRS	15 %	12 %	13%	13%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt</b>	60	241	<b>62</b>	<b>233</b>
Finanzergebnis	-58	-205	-80	-171
Ertragssteuerergebnis	0	-33	2	-12
<b>Ergebnis nach Steuern - bereinigt</b>	3	3	<b>-16</b>	<b>50</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)<sup>4)</sup></b>	<b>0,03</b>	<b>0,03</b>	<b>-0,34</b>	<b>1,61</b>

- 1) Der akquisitionsbedingte Aufwand inkludiert Abschreibungen und Wertminderungen von Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokationen, sowie Integrations-, Ausgliederungs- und Übernahmekosten.
- 2) Beginnend mit dem Jahr 2024 sind die Kosten für die Sachanlagenvermögensrestrukturierung in den Transformationskosten enthalten.
- 3) Die mit der Anpassung der microLED-Strategie verbundenen Aufwendungen spiegeln Nettobelastungen (Wertminderungen und Zuschreibungen von Vermögenswerten und Rückstellungen) seit der Absage des microLED-Schlüssel-Projekts am 28. Februar 2024 wider.
- 4) Das bereinigte Ergebnis je Aktie für die Vergleichsperioden wurde nach der Aktienzusammenlegung am 30. September 2024 angepasst.